

STARTUP DOCK

Gründerschmiede der TUHH



VON DER ERSTEN IDEE BIS ZUM EIGENEN UNTERNEHMEN

Seit der Gründung des Startup Docks im Jahr 2013 erlebt eine junge dynamische Startup Szene an Hamburgs südlichster Universität ihren Aufschwung. Das offene Hochschulsystem wie auch vorhandene interdisziplinäre Netzwerke unterstützen die Entwicklung ungewöhnlicher Produktideen und Geschäftsmodelle. Ziel des Startup Docks ist es, das Gründungsinteresse von Studierenden, Doktoranden, Hochschulangehörigen und Alumni zu fördern.

Die Gründerschmiede stärkt den Unternehmergeist und schafft ein gründungsfreundliches Umfeld, damit möglichst viele Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss des Studiums ein eigenes Unternehmen aufbauen.

Frühzeitig werden Studierende in Lehrveranstaltungen und Events auf den möglichen Schritt in die Selbstständigkeit vorbereitet. Dazu gehören ein kreatives Klima, Selbstvertrauen und ein klares Bild von den unternehmerischen Chancen, die Studienfächer bieten. Gefördert werden vor allem Gründungsideen aus den Bereichen Life Science, Green Technologies und Informatik- und Kommunikationstechniken.

Vermittelt am Startup Dock werden unternehmerisches Denken und Handeln, Kenntnisse in Markt- und Wettbewerbsanalyse, Finanzplanung, Steuer-, Handels-, Patent- und Personalrecht. Außerdem die Förderung sozialer Kompetenzen wie Verhandlungsführung, Kommunikation, Teamarbeit, Personalführung und Konfliktlösung.

Vereint unter dem Label Startup Dock kooperieren das Institute of Entrepreneurship (TIE) sowie TUTECH mit insgesamt über 20 Beschäftigten. Gemeinsam werden die Bereiche Beratung, Coaching und Veranstaltungen organisiert und verantwortet. Das TUHH Institute of Entrepreneurship (TIE) unter der Führung von Prof. Dr. Christoph Ihl sorgt dafür, dass unternehmerisches Denken bereits vom ersten Semester an in

die Lehrpläne der Ingenieurwissenschaften einfließt. Die Marke „Startup Dock“ vereint sämtliche Maßnahmen zur Förderung des Unternehmertums – darunter die drei Kernbereiche: Gründungslehre, Gründungsberatung und Gründungsforschung.

2013 setzte sich die Technische Universität Hamburg (TUHH) erfolgreich im bundesweiten Wettbewerb „EXIST-Gründungskultur – Die Gründerhochschule“ durch. Bis zu fünf Jahre lang unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) die TUHH finanziell bei der praktischen Umsetzung ihres eingereichten Konzepts auf dem Gebiet des Unternehmertums in Forschung, Lehre und Praxis. Das Projektvolumen der TUHH umfasst insgesamt 4 Mio. Euro bei Fördermitteln in Höhe von 2,7 Mio. Euro.

Seinen bisher größten Erfolg feierte das Startup Dock der Technischen Universität Hamburg neben zahlreichen erfolgreichen EXIST-Förderanträgen im November 2015 vor heimischem Publikum im Wettbewerb um die europaweit besten Startups. Den mit 20.000 Euro dotierten Hauptpreis holte sich das Team um das TUHH-Startup Look Local mit ihrer Fashion Cloud.

Seit 2015 ist das Startup Dock Veranstalter des Hamburg Innovation Summit (HHIS). Ein kreatives Event, das die norddeutsche Gründerszene bereichert um neue Impulse, Talks, Ideenwerkstätten, neueste technologische Produkte und Erfindungen sowie Preise für erfolgreiche Gründerinnen und Gründer.

„Die ingenieurwissenschaftliche Forschung an der TUHH ist in Grundlagen- und Anwendungsorientierung schon jetzt spitze. Unser Ziel ist es, dieses Potenzial noch stärker unternehmerisch auszunutzen, und zwar am besten durch unsere TUHH-Wissenschaftler und Studierenden selbst.“



– Prof. Dr. Christoph Ihl

Academic Director TUHH Institute of Entrepreneurship

